

gleichmässig zwischen sämtliche Prioritäts- u. Stammaktien verteilt. Die Gesteungskosten dieser Prioritätsaktien hängen für den ersten Besitzer, d. h. für den Bauunternehmer, der die Ausführung des Baues gegen die Überlassung der auf die Stammaktien erfolgten Einzahlungen und der Prioritätsaktien in natura übernimmt, davon ab, ob der Bau mit einer grösseren oder geringeren Ersparnis an der Bausumme durchgeführt werden kann und variiert der Selbstkostenpreis dieser Prioritätsaktien für den ersten Eigentümer erfahrungsgemäss zwischen 60 u. 70 % des Nominalbetrages. Die Regierung behält sich in den Konzessionen die Verstaatlichung vor, welche jedoch niemals mit einem geringeren Betrage als dem konzessionsmässig festgesetzten Baukapitale erfolgen kann, so dass in diesem Falle die Rückzahlung der Prioritätsaktien zum vollen Parikurse gesichert ist. Die ungarischen Staatsbahnen sind gesetzlich verpflichtet, auf Verlangen der Lokalbahnen deren Betrieb zu führen. Hierüber werden Betriebsverträge abgeschlossen, welche für die ganze Dauer der Konzession Geltung haben u. mit welchen die ungarischen Staatsbahnen verpflichtet werden, für den gesamten Betrieb u. alle Erneuerungen des Wagenparkes u. Inventars zu sorgen. Die Staatsbahnen erhalten für alle diese Leistungen bloss eine fixe Quote, ungefähr die Hälfte der Bruttoeinnahmen (nach den verschiedenen Eisenbahnlinien beträgt die Quote der Staatsbahnen zwischen 48 u. 53<sup>0</sup>/<sub>100</sub>), jedoch keinerlei Ersatz für den Fall, dass diese Quote ihre Ausgaben nicht deckt. Hieraus folgt, dass auch unter den ungünstigsten Betriebsverhältnissen für die Lokalbahn-Gesellschaften ein Betriebsdefizit nicht eintreten kann.

In Gemässheit der statutarischen Bestimmungen hat die Ges. bis zum 31.12.1910 die in nachstehendem Verzeichnis aufgeführten Prioritätsaktien von Lokalbahn-Gesellschaften erworben deren Betrieb mit Ausnahme der unter Nr. 5, 19, 23 u. 25 aufgeführten Bahnen sämtlich auf Grund von Betriebsverträgen durch die ungarischen Staatsbahnen verwaltet wird.

Nr.	Benennung der Lokalbahn	Länge in Kilo- metern	Gesamt- Nominal- wert der Prioritäts- Aktien (nach Abzug der verlosten) in Kronen	Im Portefeuille der Ges. befindl. Anteil an dem Gesamt-Prior.- Aktien-Kapital in Kronen	Dividenden in %					Dividenden-Rück- stände Ende 1910 in %	An dem Div.-Rück- stande par- tizipieren- des Kapital (Aktien und Genuss- scheine) in Kronen
					1906	1907	1908	1909	1910		
1	Bács-Bodrogher Comitatsbahn . . . . .	209.826	11 097 200	10 863 800	4.65	5.—	4.60	4.75	4.80	24.12	Gesamt- kapital
2	Budapest-Theissbahn . . .	121.389	5 374 000	4 854 800	4.80	4.80	6.90	7.90	7.82 <sup>1)</sup>	13.08	3 696 600
3	Siebenbürgische Süd- bahn . . . . .	251.879	17 113 600	16 975 200	4.—	4.—	5.08	5.09	5.42 <sup>2)</sup>	12.13	1 666 600
4	Halas-Bácsalmás- Rigviczaer . . . . .	69.085	3 908 000	3 908 000	2.45	2.80	3.30	3.30	3.50	15.785	Gesamt- kapital
5	Haraszi-Ráczeveer . . . . .	27.453	1 439 200	1 389 400	4.75	4.75	4.55	4.80	5.26 <sup>3)</sup>	38.42	1 231 200
6	Karczag-Tiszaffüredner . . .	43.635	1 952 800	1 952 800	2.25	2.25	2.20	1.95	2.15	1.45	82 600
7	Miskolcz-Mezöcsáther . . .	20.390	1 035 000	1 035 000	—	3.12 <sup>5)</sup>	4.75	4.50	4.50	0.20	125.400
8	Orosháza-Szentes- Csongráder . . . . .	62.926	3 236 600	2 830 200	2.10	2.75	2.95	3.25	3.40	47.63	Gesamt- kapital
9	Pápa-Csornaer . . . . .	35.468	2 071 600	2 071 600	2.45	2.45	2.25	2.45	2.70	10.55	45.03
10	Somogyer Comitatsbahn	154.949	7 589 000	7 539 000	2.50	2.50	2.75	3.10	3.30	46.27	4 924 200
11	Szatmár-Fehérgyarmater . .	39.029	2 204 600	2 204 600	3.05	3.65	3.60	3.45	3.90	11.09	2 664 800
12	Temesvár-Buziáser . . . . .	31.182	1 847 600	1 741 400	3.05	3.05	3.—	2.95	3.60	28.15	Gesamt- kapital
13	Zsebely-Csákvár-Bókaer . . .	47.642	2 437 600	2 356 600	1.75	2.—	2.—	2.—	2.10	39.25	315 000
14	Zsitvathalbahn . . . . .	44.508	2 736 600	2 688 800	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	56.25	2 122 600
15	Honter Comitatsbahn . . . . .	40.224	3 252 200	2 266 000	1.05	1.05	1.—	0.75	0.95	53.64	2 497 400
16	Lonjathalbahn . . . . .	113.118	6 896 000	5 585 200	2.90	3.—	3.45	3.70	4.75	14.22	239 200
17	Püspökladány- Füzesgyarmater . . . . .	36.778	1 991 600	1 635 400	2.80	3.—	3.25	3.35	2.95	48.17	Gesamt- kapital
18	Szegárd-Bátaszéker . . . . .	18.701	1 073 600	841 200	3.55	3.55	3.20	3.35	4.60	32.10	—
19	Slavonische Drauthal- bahn . . . . .	179.516	4 207 800	4 207 800	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	—	—
20	Temesvár-Lippa-Radnaer . . .	62.840	4 117 200	1 071 600	2.30	2.—	2.—	2.07 <sup>5)</sup>	2.40	42.405	Gesamt- kapital
21	Versecz-Kubiner . . . . .	85.039	4 799 500	500 000	3.—	3.—	3.20	3.30	3.60	40.88	—
22	Vinkovce-Brčkaer . . . . .	52.976	2 727 200	146 800	6.—	6.—	6.—	6.—	6.—	31.175	2 344 400
23	Zsibó-Nagybányaer . . . . .	78.052	5 051 600	4 089 200	1.80	1.80	1.80	1.75	1.90	14.650	382 800
24	Békés-Csanáder . . . . .	80.964	2 732 600	2 656 400	4.10	4.30	4.10	4.05	4.50	41.66	Gesamt- kapital
25	Borsathaler . . . . .	106.148	3 908 800	3 908 800	—	—	—	3.—	3.95	36.03	—
26	Zsolna-Rajeczter . . . . .	20.859	1 531 000	1 264 800	2.15	2.40	2.40	3.15	4.30	3.05	—
27	Debreczen-Derecskeer . . . . .	38.477	1 815 200	1 777 600	2.37 <sup>6)</sup>	3.12 <sup>5)</sup>	3.37 <sup>6)</sup>	3.15	3.65	29.165	—
28	Czegléder (eröffnet am 26.10. 1909) . . . . .	20.385	1 430 000	1 430 000	—	—	—	—	2.40 <sup>4)</sup>	3.48 <sup>5)</sup>	—
			2 093 438	94 192 000							

<sup>1)</sup> Inkl. 2.32% Div.-Rückstand. — <sup>2)</sup> Inkl. 1.42% Div.-Rückstand. — <sup>3)</sup> Inkl. 0.925% Div.-Rückstand. — <sup>4)</sup> Pro-rata temporis 2.03%. — <sup>5)</sup> Pro-rata temporis.